Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen-Anhalt
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Montag, 23.11.2026, 10:30 Uhr

Frost und lokal Glätte.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Zwischen einem Tief über dem Baltikum und einem Hoch über Westeuropa wird eine teils wolkenreiche und zunehmend kalte Luftmasse in die Region geführt.

FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Dienstag verbreitet leichter Frost zwischen -1 und -4 Grad, in der Nacht zum Mittwoch leichter bis mäßiger Frost zwischen -2 und -6 Grad. Dabei örtlich Glätte durch Reif, überfrierende Restfeuchte, in der Nacht zum Dienstag in der Osthälfte auch durch schwache Schneeschauer. Oberhalb 400 bis 600 m auch tagsüber leichter Dauerfrost.

Straßenwetter in den Frühstunden (Dienstag) in Sachsen-Anhalt
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif / Schnee
Verbreitung: vereinzelt

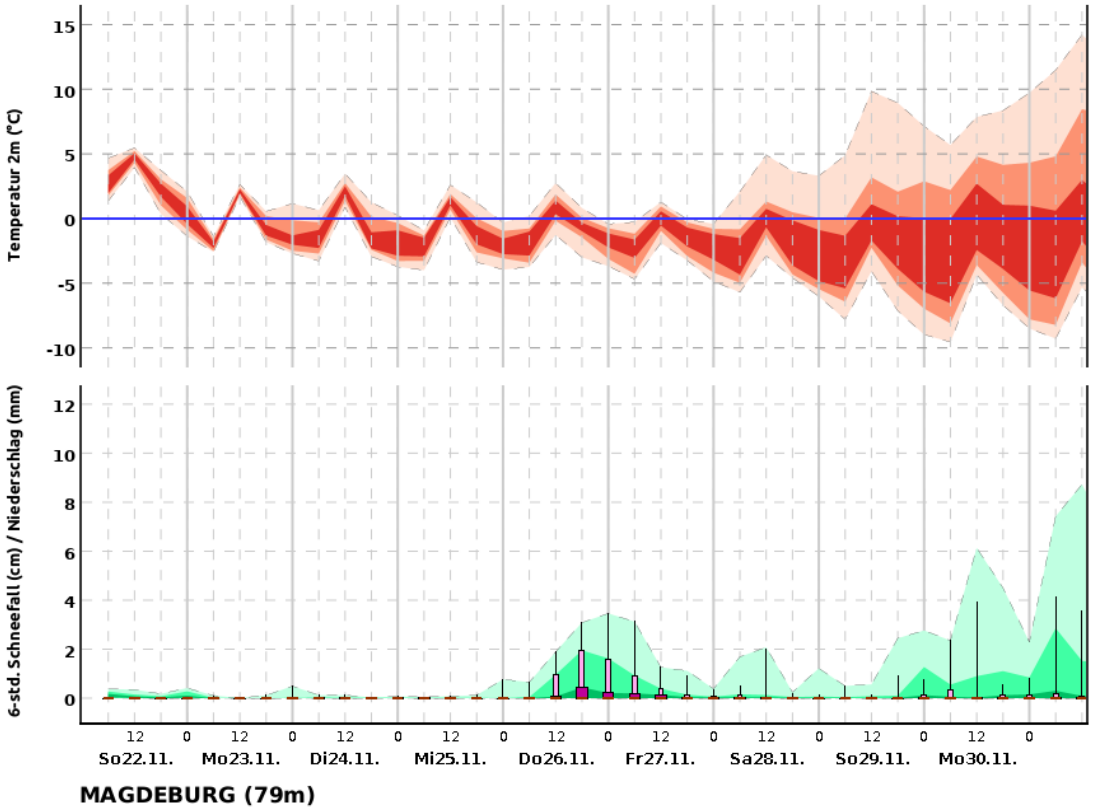
Besonderheiten: Vor allem in der Osthälfte einzelne Schneeschauer.

Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch) in Sachsen-Anhalt
Glätte: **
Glätteart: **
Verbreitung: **

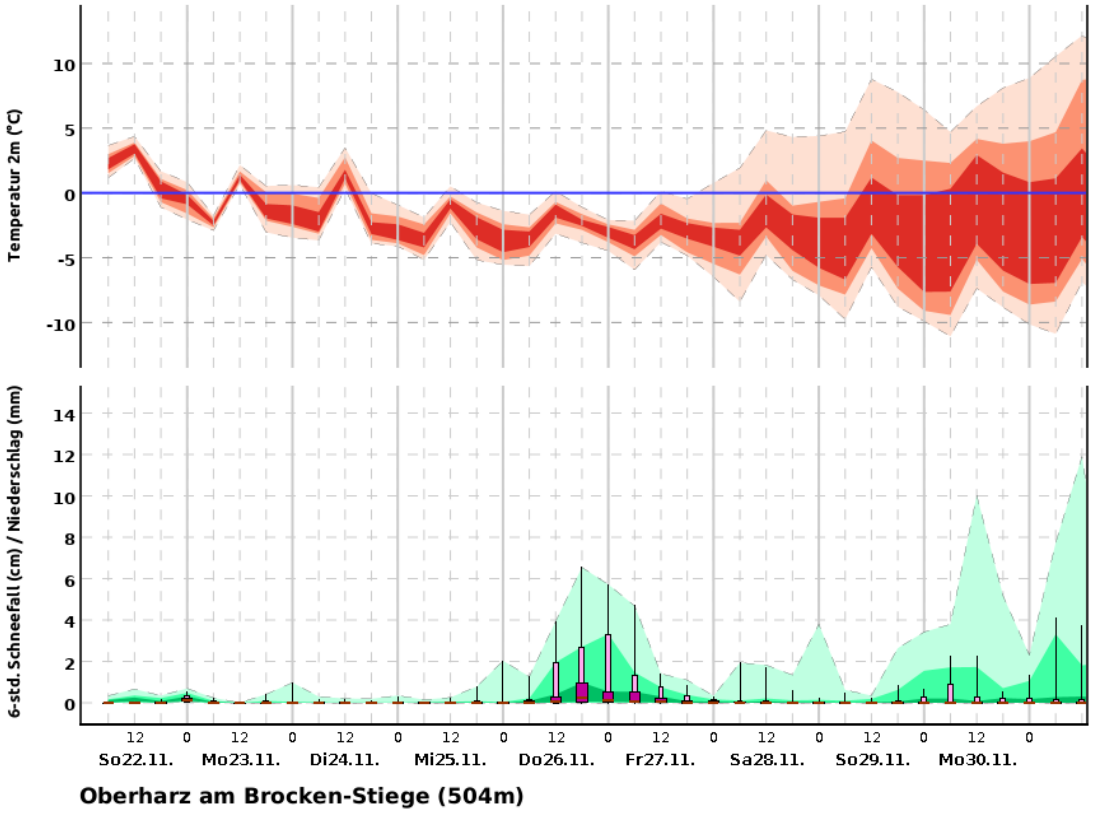
Besonderheiten: **

Weitere Warnentwicklung:
FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Donnerstag leichter bis mäßiger Frost, im Bergland Dauerfrost. Vor allem nachts und in den Morgenstunden vereinzelt Glätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



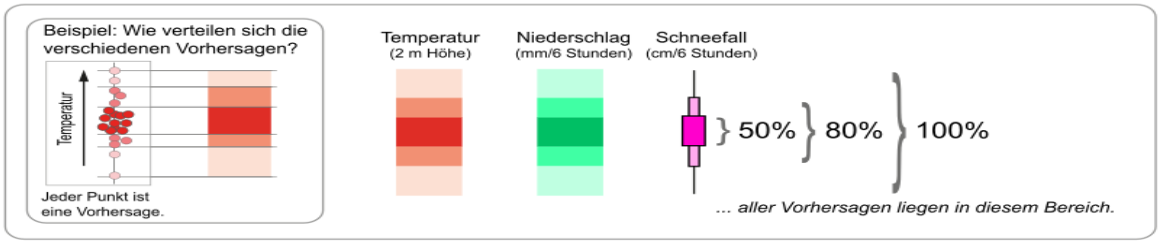
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Montag, 23.11.2026, 20:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Stefan Rubach